



Inhalt der Mitteilung:

Der Stadt- und Ortsteilentwicklungsbeirat hat am 18.02.2009 in seiner letzten Sitzung vor seiner Auflösung eine Empfehlung zur weiteren Qualifizierung des Stadtleitbildes verabschiedet.

Der Beirat hatte sich in den vergangenen Monaten mit allen Themenfeldern des Leitbildes eingehend beschäftigt und zu jedem Thema entsprechende Akteure und Betroffene eingeladen und befragt (z.B. Energiefirmen, Stadtwerke, den Standortältesten der Bundeswehr, Herr Zierke etc.). Für die künftig erforderliche Untersetzung der Themenfelder des Stadtleitbildes mit konkreten Projekten kann daher auf einen reichen Fundus in Form der Protokolle des Stadt- und Ortsteilbeirats zurückgegriffen werden.

Die in Vorbereitung zur Beratung am 18.02.2009 von Herrn Dr. Seefeldt erarbeitete Zusammenfassung (Anlage 1), ist Kernstück der Empfehlung des Beirats. Das ursprüngliche Stadtleitbild bestand aus den folgenden 5 Punkten ("Grüne Stadt am Unteruckersee", "Stadt der erneuerbaren Energien", "Eine Stadt zum Wohlfühlen", "Kultur- und Bildungsstandort", "Eine Stadt im Herzen Europas"). Aus der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) ergab sich die Anregung, die Themen "Prenzlau als Kreisstadt und Anker im ländlichen Raum" und "Prenzlau als Garnisonsstadt" ebenfalls in das Leitbild aufzunehmen. Der Beirat stimmt darin überein, dass die Thematik "Prenzlau als Kreisstadt und Anker im ländlichen Raum" als übergeordnetes Thema über dem gesamten Leitbild stehen sollte. Hinsichtlich der Fragestellung "Garnisonsstadt" gibt es im Beirat unterschiedliche Auffassungen. Der Beirat empfiehlt der SVV, bei der weiteren Fortschreibung des Leitbildes diese Fragestellung nochmals aufzugreifen und zu prüfen, ob nicht aus der historischen Entwicklung heraus und unter Berücksichtigung der heutigen auch wirtschaftlichen Bedeutung die Tradition der Stadt als Garnisonsstandort ebenfalls Eingang in das Leitbild finden sollte.

Der Beirat gibt die Empfehlung ab, dass das durch die SVV und ihre Ausschüsse weiterentwickelte Leitbild in einer professionell aufbereiteten Form auch wirkungsvoll vermarktet und publiziert werden sollte.

Herr Guth unterbreitet bezüglich der Untersetzung einzelner Leitbilder mit Slogans den Vorschlag (Anlage 2) , auf den Slogan "Vom Landwirt zum Energiewirt" zu verzichten.

Dr. Heinrich

Amtsleiter Amt für Bauen, Stadt- und
Ortsteilentwicklung

Abgestimmt mit: _____

Dr. Krause

1. Beigeordneter/ Kämmerer

Moser

Bürgermeister